



STADT
SAALFELD
SAALE



2021
01/02

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
110 Jahre Optische Industrie in Saalfeld	8
Jahresrückblick 2020	14

Veranstaltungen

Saalfelder Märkte im Jahr 2021	21
Veranstaltungsübersicht Januar - Februar 2021	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26

Wissenswertes

Saalfeld bekommt Stadt-Schokolade	29
Saalfeld gibt eine sehr gute Figur ab	30
Saalfelder Jubiläen im Jahr 2021	31
Saalfelder Ehrenamtspreis 2020	32
Masken für den Guten Zweck	40
„Vereine in Saalfeld - Bilder und Geschichten“	42
Frühjahr in der Saalfelder Bibliothek	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 30. Jahrgang, Heft 01/02-2021

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671 598205, Fax: 03671 598206
E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos: Titelbild: Lisa Schade, Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, www.freepik.com

Redaktionsschluss: 27. November 2020

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 660 Jahren ...

Am 1. Februar 1361 stimmen die Stadtherren von Saalfeld, die Brüder Heinrich XVII. und Günther XXV. von Schwarzburg, zu, dass Saalfeld aus einem Reichslehen in ein böhmisches Lehen umgewandelt wird. Kaiser Karl IV. (reg. 1346-1378) hat die beiden Grafen durch Geldzahlungen und Titelverleihungen dazu bewogen. Karl ist auch König von Böhmen, das er als seine Hausmacht betrachtet und ausbauen möchte. Die Schwarzburger ihrerseits hoffen, mit diesem Schritt Saalfeld vor dem Zugriff der Wettiner in Thüringen schützen zu können, allerdings vergeblich. Das böhmische Lehnsverhältnis der Stadt bleibt offiziell bis zum Jahre 1803 bestehen.

Vor 580 Jahren ...

Am 26. Februar 1441 wird der im Saalfelder Benediktinerkloster als Reliquie verehrte „Gürtel des Heiligen Anno“ auf Bitten der Kurfürstin Margarete von Sachsen in ihre Residenz nach Meißen gebracht. Der Gürtel steht in dem Ruf, schwangeren Frauen die Entbindung zu erleichtern. Margarete ist kurz vor der Niederkunft; am 24. März bringt sie einen Knaben zur Welt, der Ernst genannt wird. Er wird später zum Begründer der ernestinischen Linie der Wettiner. Ob der Gürtel je nach Saalfeld zurückgelangte, ist ungewiss.

Vor 280 Jahren ...

Neben der Martinskapelle wird das neu erbaute Siechenhaus seiner Bestimmung übergeben. Am 30. Januar 1741 ergeht dazu eine „Siechenhofsordnung“. Sie legt fest, dass dort elf Plätze für erwerbsunfähige, in sittlicher Hinsicht jedoch würdige Personen vor allem aus der Saalfelder Bürgerschaft vorgehalten werden sollen. Diese müssen sich im Hof einkaufen, erhalten dann dort aber auf Lebenszeit freie Wohnung und Heizung sowie ein Taschengeld.



Altes Siechenhaus neben der Martinskapelle. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 275 Jahren ...

Auf dem Rabenstein an der Rudolstädter Straße wird der Straßenräuber Johann Wilhelm Hellenbold durch den Saalfelder Scharfrichter Johann Michael Scholl mit dem Schwert enthaup-

tet. Zuvor hatte er ein umfassendes Geständnis abgelegt, nachdem er im Ratshauskeller einer intensiven Folterung unterzogen worden war.

Vor 190 Jahren ...

Ab Januar 1831 erscheint in der Verlagsbuchhandlung von Constantin Niese die Monatsschrift „Saalfelder Stadt- und Landbote“. Das Periodikum soll der Belehrung und Unterhaltung dienen und enthält Berichte aus aller Welt sowie Kurzgeschichten. Bis 1868 erscheinen insgesamt 38 Jahrgänge.



Saalfelder Richtblock und -schwert, heute im Stadtmuseum Saalfeld (Foto: W. Streitberger)

Vor 100 Jahren ...

Auch die Stadt Saalfeld ließ, wie viele andere Gemeinden, nach dem Ersten Weltkrieg eigenes Notgeld drucken. Zwischen 1918 und 1923 entstehen zuerst Verkehrscheine im Wert

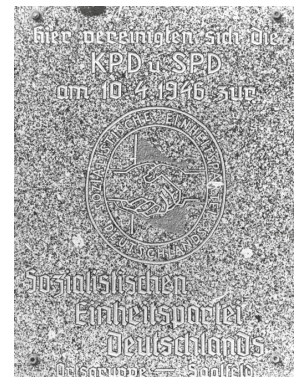


Saalfelder Notgeld. Serienschein von 1921 mit dem Saaltor. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

von 5, 10 und 50 Mark als „Kriegsnotgeld“, danach insgesamt drei verschiedene Motivreihen von Serienscheinen für Sammler. Im Januar 1921 beschließt der Stadtrat beispielsweise die Ausgabe von Zehn-, Fünfundzwanzig- und Fünfzig-Pfennigscheinen mit Saalfelder Motiven. Die Serienscheine werden in der Wiedemannschen Druckerei hergestellt und im April auf den Markt gebracht.

Vor 75 Jahren ...

Am 29. Januar 1946 veranstalten die Saalfelder SPD und KPD im Meininger Hof zum ersten Mal eine gemeinsame Mitgliederversammlung. Hintergrund ist die von der KPD



Gedenktafel zur Vereinigung von KPD und SPD im Meininger Hof 1946 (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

angestrebte und von der sowjetischen Besatzungsmacht forcierte Vereinigung der beiden Arbeiterparteien. Unter dem Druck der Verhältnisse muss die SPD schließlich am 10. April den Zusammenschluss zur „Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ billigen.

Vor 70 Jahren ...

Im Kulturhaus der Deutschen Reichsbahn in der Kuhlstraße wird am 25. Februar 1951 die „Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Saalfeld“ gegründet. Als Übungsplatz dient der 1930 in der Langenschader Straße angelegte Sportplatz. Schon 1961 besteht die BSG Lok aus den Sektionen Akrobatik, Fußball, Gymnastik/Turnen, Handball, Kanu, Kegeln, Leichtathletik, Tischtennis, Federball sowie einer Werbegruppe.



Turnerriege auf dem Lok-Sportplatz 1967
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 30 Jahren ...

Im Zuge der Wiedervereinigung erfolgt ab 1991 die Zuteilung bundesdeutscher Kennzeichen für Kraftfahrzeuge. Kennzeichen nach DDR-Schema werden noch bis zum 31. Dezember 1990 vergeben, müssen jedoch bis zum 31. Dezember 1993 umgetauscht werden. Saalfeld erhält am 8. Januar 1991 als neues Autokennzeichen erstmals die Großbuchstaben SLF.



BIBLIOTHEK
SAALFELD/SAALE
Stadt- und Kreisbibliothek

Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.

Marcus Tullius Cicero



110 Jahre Optische Industrie in Saalfeld

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich im November 1910 die Nachricht, dass der Carl-Zeiss-Konzern die Errichtung einer Fabrik in Saalfeld plante. Vorausgegangen waren strategische Planungen der Zeiss-Geschäftsführung zum Einstieg in den Markt für Brillengläser und Brillengestelle. Vor allem die Gläser versprachen ein lukratives Geschäftsfeld zu werden. Um sich gegen die in- und ausländische Konkurrenz durchzusetzen, gründete Zeiss gemeinsam mit zwei amerikanischen Firmen die Optica AG Jena. Ziel der Zusammenarbeit war es, den Weltmarkt im Sektor hochwertige Brillen unter sich aufzuteilen.

Schon 1909 hatte Zeiss begonnen, nach einer Fabrikationsstätte für die Optica AG zu suchen. Früh fiel die Entscheidung für die Industriestadt Saalfeld. Aus-



Oswald Adam, Bürgermeister von Saalfeld 1908-1914. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

schlaggebend war neben einer günstigen Arbeitskräftesituation vor Ort vor allem die Möglichkeit der Nutzung von Wasserkraft für eine eigene Stromversorgung. Erste Verhandlungen zwischen dem Saalfelder Stadtbaumeister Karl Rommel und der Zeiss-Geschäftsführung erfolgten 1910. Zeiss favorisierte ein Baugrundstück auf dem Kohlanger zwischen Saale und Lache, das ausreichend Platz und Erweiterungsmöglichkeiten bot. Oswald Adam, der Bürgermeister

von Saalfeld, setzte sich von Anfang an für den Verkauf ein. Dennoch dauerten die Preisverhandlungen mit dem Grundstücksbesitzer Carl Fils, dem Betreiber der „Mittelmühle“, mehr als ein Jahr. Erst dann gelang eine Einigung und Zeiss erwarb zum 1. Januar 1912 für 180.000 Mark ein Grundstück von 93.000 m².

Entgegen der ursprünglichen Planung wurde dann jedoch eine eigene Brillenproduktion ohne amerikanische Beteiligung aufgebaut. Zeiss löste 1911 die bestehenden Optica-Verträge auf und gründete im Jenaer Stammwerk die Abteilung „Opto“ zur Herstellung von Brillen. Damit waren die Pläne einer Brillenfertigung in Saalfeld hinfällig. Stattdessen entschied Zeiss, in der Stadt ein anderes wichtiges Geschäftsfeld zu etablieren: die Produktion von Fotoobjektiven niederer und mittlerer Preislagen.

Durch die Amateurfotografie war weltweit ein stark wachsender Markt für Objektive und Kameras entstanden. Zeiss als Branchenführer rechnete mit zahlreichen Konkurrenten. Um den Absatz der eigenen hochwertigen Fotoobjektive zu sichern, hatte das Unternehmen schon 1909 seine eigenständige Kameraabteilung aufgelöst und die Ica AG gegründet. Im Bereich der niederwertigen Fotoobjektive war man allerdings noch von der



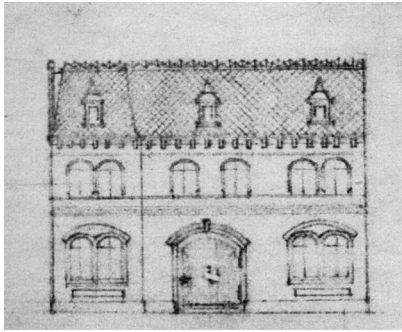
Joseph Alfred Gruchot (1877-1940). Leiter der Optischen Anstalt Saalfeld 1910-1940. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Firma C. P. Goertz in Berlin abhängig. Um auch für diese Objektive einen eigenen Produktionsstandort aufzubauen, ließ Zeiss durch den Kaufmann Alfred Gruchot am 20. Januar 1911 in Saalfeld die Optische Anstalt Saalfeld (OAS) gründen. Ausgestattet mit einem Stammkapital von 20.000 Mark erwies sich Gruchot dabei als ideale Besetzung für das Projekt. Als langjähriger Geschäftsführer der Firma Meyer – eines renommierten Görlitzer Optik-Unternehmens und Konkurrenten von Zeiss – verfügte er über Leitungserfahrung sowie über Firmen- und Kundenkontakte für die Objektivfertigung. Es gelang ihm, von seinem ehemaligen Arbeitgeber den Optikermeister Karl Kappler und den Mechanikermeister Walter Zahn abzuwerben. Im April 1911 lief in Saalfeld die Produktion von Doppelanastigmaten mit sechs Linsen („Maximare“) bzw. vier Linsen („Hekla“) an. Zu Beginn wurden fünf und kurze Zeit später bereits fünfundzwanzig Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen beschäftigt.

Bei der Standortsuche für eine neue Fabrik erhielt die Zeiss-Geschäftsführung zahlreiche Angebote. Für ihre Entscheidung war die Möglichkeit zur Wasserkraftnutzung ein entscheidendes Kriterium. Gerade optische Erzeugnisse sind energieintensiv und erfordern in der Produktion saubere Luftverhältnisse. So wurde eine Krafterzeugung auf Kohlebasis wegen Rußbildung und Flugasche ausgeschlossen. Entsprechend baute Zeiss für das Jenaer Stammwerk 1910/11 in Burgau und Kunitz an der mittleren Saale Wasserkraftanlagen aus, die bei vollem Betrieb 2,5-3 Mio. KWh pro Jahr erzeugten. Aus Saalfeld erhielt das Unternehmen Verkaufsangebote von den drei Besitzern der Ober-, Mittel- und Untermühle und entschied sich für die „Mittelmühle“ von Carl Fils, die eben-

falls eine Stromerzeugung ermöglichte sowie ausreichend Grundfläche für einen Fabrikneubau bot.

Als vorläufiger Standort der OAS fungierten zunächst Werkstätten in der Brudergasse 8-10 (später Palastkino). Während sich die Büroräume im Erdgeschoss befanden, waren die Mechanik und das Lager im Dachgeschoss untergebracht. Aufgrund der ungünstigen Lichtverhältnisse und der Beleuchtung des hinteren Teils des Gebäudes durch die Schlosserei „Auerbach & Scheibe“ blieb die Brudergasse aber nur ein Provisorium.



Bauzeichnung des Hauses Brudergasse 8-10 im Zustand von 1911.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)



Die Brudergasse um 1938. Rechts das Palastkino an der Stelle des ehemaligen Hauses Nr. 8-10
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Bereits im März 1913 genehmigte die Zeiss-Geschäftsleitung Investitionen in Höhe von 200.000 Mark zur Errichtung eines Fabrikgebäudes auf dem Saalfelder Kohlanger. Am 8. April ging der Bauantrag bei der Saalfelder Stadtverwaltung ein und bereits am 15. Mai 1913 erhielt Zeiss die Genehmigung. Nach den Plänen des Architekten Carl Müller sollten zunächst zwei parallele, viergeschossige Fabrikgebäude errichtet und durch einen fünfgeschossigen Zwischenbau verbunden werden. Aufgrund der markanten Lage zu Altstadt und Schloss stellte das Bauprojekt einen gravierenden Eingriff in das historische Stadtbild dar. Beim Gemeinderat stieß der vorgesehene H-förmige Stahlbetonskelettbau mit Flachdach deshalb auf wenig Begeisterung. In nachträglichen Verhand-



Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

Veranstaltungsvorschau 2021



13.
**Familien-
Feenfest**
Sa + So
26.6. + 27.6.

9.
Feelloween
Fr + Sa
5.11. + 6.11.



29.
**GROTTEN
ADVENT**
Sa + So
4.12. + 5.12.

lungen mit der Zeiss-Geschäftsleitung fanden diese Bedenken Berücksichtigung und führten zu einer Überarbeitung des Bauplanes.

Den Auftrag erhielt die Firma Dyckerhoff & Widmann AG, die im Mai 1913 mit den Betonierungsarbeiten für die Fundamentplatte begann und termingerecht im Januar 1914 das neue Fabrikgebäude übergab. Zur Ausführung kam jedoch nur der südliche Bau mit dem fünfgeschossigen „Verbindungsflügel“. Mit seiner rationalen, zeittypischen Reformarchitektur blieb das Gebäude in der Zeiss-Baugeschichte einzigartig.

Nach der Fertigstellung Anfang 1914 verpachtete Zeiss den „Bau 13“ genannten Neubau wie geplant nur zum Teil an die OAS. Ein Großteil des Gebäudes blieb ungenutzt, was Spekulationen in der Presse über ein fehlendes Engagement von Zeiss in Saalfeld auslöste. Mangelndes Entgegenkommen der Stadtverwaltung sei schuld daran, dass Zeiss einen Verkauf des Fabrikgebäudes ins Auge fasse. Bürgermeister Oswald Adam sah sich genötigt, Zeiss um eine Gegendarstellung zu bitten und mutmaßte, die fehlende Inbetriebsetzung der Fabrik stehe mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage der optischen Industrie in Zusammenhang. Die Geschäftsleitung reagierte prompt mit einer Presseerklärung und wiegelt ab: Eine größere Fabrik müsse immer eine Reserve zum Ausdehnen haben und im Übrigen sei der Personalbestand bei Zeiss der höchste seit Gründung des Unternehmens.

Zeiss hatte bereits am 1. Mai 1914 mit der OAS einen detaillierten Vertrag über die Fabrikation, insbesondere die Herstellung billiger Optik für fotografische Zwecke, geschlossen. Beide Firmen verpflichteten sich zum Stillschweigen über die Vertragsbedingungen. Von Zeiss mitgeteilte optische Daten und Arbeitsmethoden sollten von der Optischen Anstalt streng geheim behandelt werden. Zugleich verpflichtete sich die OAS, keine neuen Artikel aufzunehmen, die in Preis und Qualität geeignet waren, Produkten von Zeiss Konkurrenz zu machen. Bei Erreichen der Gewinnzone sollte die OAS Lizenzgebühren und Überschüsse an Zeiss zahlen.

Mit diesem Kooperationsvertrag im Hintergrund und dem Umzug der Optischen Anstalt aus ihrem Provisorium in die dritte Etage von „Bau 13“ begann Anfang 1914 mit etwa 80 Arbeitern – bei voller Auslastung rechnete man mit 180 Arbeitskräften – der Aufbau einer optischen Industrie in Saalfeld.

SINFONIE- KONZERTE



Im Meininger Hof Saalfeld

Sämtliche Termine und Informationen:

www.theater-rudolstadt.de

Jahresrückblick 2020

Januar



Gemeinsam mit den Hoheiten des Städtedreiecks luden die Bürgermeister von Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg zum traditionellen Neujahrsempfang in die Stadthalle Bad Blankenburg.

Für das Rahmenprogramm zum Neujahrsempfang sorgten die Thüringer Symphoniker unter Leitung von Oliver Weder und das Folkloretanzensemble Rudolstadt.

Für das Rahmenprogramm zum Neujahrsempfang sorgten die Thüringer Symphoniker unter Leitung von Oliver Weder und das Folkloretanzensemble Rudolstadt.



Februar



Texte der Stadtführung eingesprochen.

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule „Marco Polo“ wurde im Februar der neue Audio-Guide für Kinder durch den SRB vorgestellt. Dabei hatten die Mädchen und Jungen die

Naturheilstollen Feengrotten

Saalfeld / Thüringen



Atemwege
natürlich
stärken

Termine und Anmeldung

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale
Telefon: 03671 55040 • www.feengrotten.de
kundenservice@feengrotten.de

TICKETS
ONLINE
BUCHEN!



März



Mit der ersten Corona-Welle muss das gesellschaftliche Leben in Saalfeld heruntergefahren werden. Um vor allem die Saalfelder Altenheime weiterhin mit Büchern, DVDs oder Magazinen zu versorgen, startet die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld das Projekt Bücherbote und liefert regelmäßig Medienboxen an Alten- und Pflegeheime in Saalfeld.

April

Nach der Pflanzung eines neuen Apfelbaumes an der Orangerie im Saalfelder Schlosspark findet der Saalfelder Osterierbaum im Jahr 2020 ein letztes Mal seinen Platz in der Blankenburger Straße.



Nach längeren Verhandlungen erwirbt die Stadt Saalfeld/Saale gemeinsam mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder und eines Privatpenders aus Frankfurt/M. den Oberpreilipper Annenaltar.



Mai

Vor dem Hintergrund der Kontaktbeschränkungen organisiert die Caritas Saalfeld gemeinsam mit der Musikschule „Tonart“ aus Saalfeld mehrere Konzerte vor Alten- und Pflegeheimen in Saalfeld.



Juni



Im Juni beteiligt sich die Feengrottenstadt Saalfeld zum ersten Mal am Wettbewerb „Stadtradeln“.

Trotz Corona und eher ungeeignetem Badewetter bei Regen und Temperaturen um die 15 Grad Celsius startet die Freibadsaison in Saalfeld.



Juli



Nach Sturmschäden richtet der Saalfelder Bauhof das Siechenbachtal wieder her. Im Juli 2020 kann der Wanderweg durch das Tal wieder freigegeben werden.

Die Thüringer Staatssekretärinnen Valentina Kerst und Katharina Schenk statten auf ihrer Kurtour den Saalfelder Feengrotten und dem Oberen Tor einen Besuch ab.



August



Die frisch ausgearbeiteten Verwaltungsfachangestellten erhalten ihre Zeugnisse von Bürgermeister Dr. Steffen Kania.

September



Im September startet die erste Runde der Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Kirchplatzes und der Blankenburger Straße. Gemeinsam mit dem Berliner Planungsbüro „Planorama“ haben die Saalfelderinnen und Saalfelder die Möglichkeit, sich zum zukünftigen Aussehen des Areals zu Wort zu melden.

Vor dem Hintergrund der Coronapandemie muss das Saalfelder Bierfest abgesagt werden. Um die Tradition zu bewahren, lädt das Bürgerliche Brauhaus Saalfeld zum symbolischen Bieranstich auf dem Marktplatz, inklusive Freibier.



Im September beginnen die Dreharbeiten der Neustädter Firma FMP Works für den neuen Imagefilm der Stadt Saalfeld/Saale.



Oktober



Nach einer längeren Vorbereitungszeit wird das Wohngebiet „Alte Kaserne“ vom IBA-Kandidat zum IBA-Projekt. Im Rahmen des Projektes wird auf dem Gelände des Wohngebietes ein modulares Werkshaus errichtet.

November

Vor dem Hintergrund der Kontaktbeschränkungen erfolgt die Schlüsselübergabe an den 1. SRCC zum Faschingsauftakt nur aus der Ferne. So wird der Rathaus Schlüssel symbolisch an einer Schnur vom Rathausbalkon herabgelassen. Die Kussfreiheit leitet 2020 ein symbolisches Prinzenpaar ein – Zwei Handpuppen schreiten medienwirksam zur Tat.



Dezember



Weihnachtsstimmung in Saalfeld.

Trotz Corona müssen die Saalfelderinnen und Saalfelder nicht auf den Weihnachtsbaum verzichten. Die 14 Meter hohe und 1,5 Tonnen schwere Weißtanne sorgt den gesamten Dezember hindurch für

Saalfelder Märkte im Jahr 2021

Auch im Jahr 2021 wird der Saalfelder Marktplatz die Besucherinnen und Besucher wieder zum Einkaufen locken. Mit den Dingen des alltäglichen Bedarfs über frische Lebensmittel bis hin zu Blumen und Pflanzen bieten die Saalfelder Markttage alles was das Herz begehrt.

Zu den festgelegten Markttagen werden auch im kommenden Jahr wieder wöchentlich der Dienstag, Donnerstag und Samstag zählen. An diesen Tag wird es jeweils zu folgenden Zeiten ein umfangreiches Angebot geben:

Mit Beginn der Sommerzeit:

Dienstag und Donnerstag von 7 bis 18 Uhr

Samstag von 7 bis 12 Uhr

Mit Beginn der Winterzeit

Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr

Samstag von 8 bis 12 Uhr

Neben dem Wochenmarkt gehört auch der monatlich stattfindende Montagsmarkt mittlerweile zum festen Bestandteil des Saalfelder Markttreibens. Diesen können die Saalfelderinnen und Saalfelder an folgenden Tagen auf dem Marktplatz finden:

- 1. März 2021
- 12. April 2021
- 3. Mai 2021
- 7. Juni 2021
- 5. Juli 2021
- 2. August 2021
- 30. August 2021
- 4. Oktober 2021
- 1. November 2021



Veranstaltungsübersicht Januar - Februar 2021

Sa, 02.01. - Fr, 31.12.21	Gottesdienst am Sonntag 9:30 Uhr Johanneskirche Saalfeld, Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
Mo, 01.03. - Fr, 31.12.21	Besuch der interaktiven Ausstellung im Oberen Tor Saalfeld in 3D-Aufnahmen entdecken 9 - 21 Uhr Oberes Tor
	Saalfelder Grottoneum Anfassen, Staunen, Mitmachen... täglich 11 - 15:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Klassische Führungen durch die Feengrotten* täglich 11 - 15:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Kinderführung „Zwergentour“* Tief im Berg, in der Welt der Zwerge und Grottenfeen täglich 13 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Heilstollen-Inhalation für Erwachsene* Di - So 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr Heilstollen Feengrotten
	Gesunde Stunde für Kinder* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Di - So 16:15 - 17:15 Uhr Heilstollen Feengrotten
	Abend-Inhalation für Erwachsene* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Di - Do 17:30 - 19:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
Mo, 01.03. - Sa, 03.04.21	EVA BRUSZIS (Erfurt) Malerei / Grafik / Holz-Objekte & TINA WOHLFARTH (Saalfeld / Dresden) Malerei / Grafik „Kunst-Dialog“ von Lehrmeisterin & Einstiger Saale-Galerie
Mo, 01.03.21 - Mi, 21.07.21	Sonderausstellung „Saalfelder Vereine - 100 Jahre Bilder & Geschichten“ Saalfelder Stadtmuseum

TOURIST INFORMATION SAALFELD

Ihr Service-Partner vor Ort

- ✓ Touristische Auskünfte und Beratung
- ✓ Stadt- und Erlebnisführungen
zu Firmen- und Weihnachtsfeiern
- ✓ Pauschalangebote für Gruppen
und Individualgäste
- ✓ Souvenirs, Gutscheine, Wanderkarten,
touristische Prospekte
- ✓ Veranstaltungstickets regional,
thüringen- und deutschlandweit



Öffnungszeiten

Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 13 Uhr

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎ 03671 522181
info@saalfeld-tourismus.de

www.saalfeld-tourismus.de

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tip: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Zwergentouren • Taschenlampentouren • und vieles mehr...

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Saalfeld bekommt faire Stadt-Schokolade

Die Stadt Saalfeld/Saale befindet sich im Rahmen der Bewerbung zur Fairtrade-Town (Stadt des fairen Handels) auf der Zielgeraden. Trotz der immensen aktuellen Einschränkungen, vor allem in Schulen und in der Gastronomie, sind fast alle Kriterien erfüllt.



Der Beschluss des Stadtrates zur Teilnahme liegt vor, es wird dort und im Büro des Bürgermeisters fairer Kaffee ausgeschenkt und ein weiteres faires Produkt angeboten, mehrere Vereine, eine Kirchengemeinde und einige Einzelhandelsunternehmen bieten Fairtrade-Produkte an und behandeln die Thematik in eigenen Veranstaltungen und Projekten.

Aktuell fehlen der Stadt noch eine Schule und drei gastronomische Betriebe. Die fehlenden Teilnehmenden müssen sich zum fairen Handel bekennen, fair gehandelte, zertifizierte Produkte verwenden (mindestens 2) und Aktivitäten zum fairen Handel durchführen. Mögliche Teilnehmende bei den gastronomischen Betrieben können neben Restaurants auch Imbisse und Cafés sein. Interessierte melden sich bitte bei David Theobald, Kontaktdaten siehe rechts.

Um der Bewerbung und dem Thema „Fairer Handel“ noch mehr Öffentlichkeit zu verschaffen, wird probeweise eine faire Stadt-schokolade, hergestellt von Stollwerck in Saalfeld, in den Verkauf gebracht.

Nach Beendigung des Lockdowns wird die Fairtrade-Schokolade mit 85 %-igem Kakaoanteil zunächst im Online-Shop der Feengrotten und in der Tourist-Information erhältlich sein, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Zur Gestaltung der Verpackung waren die Grundschulen im Stadtgebiet Saalfeld aufgerufen, Entwürfe zum Thema „Saalfeld und fairer Handel“ im Rahmen eines Malwettbewerbes einzureichen.

Das Gewinnerbild wurde von der Steuerungsgruppe zur Fairtrade-Town gewählt und wird mit der Einführung der Schokolade bekanntgegeben. Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler können sich auf ein nachhaltiges Überraschungspaket freuen.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe können Sie aktuell in Videos auf der Facebook- und/oder YouTube-Seite der Stadt kennenlernen.

Wird die Schokolade von den Saalfelderinnen und Saalfeldern gut angenommen, ist geplant, sie langfristig im Sortiment zu behalten.

Alle Gewinne, die mit dem Verkauf der Schokolade erzielt werden, fließen in soziale Projekte mit Kindern weltweit, auch in Saalfeld.

Für Fragen zum Thema Fairtrade-Town wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
David Theobald
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale
03671_598208
kepol@stadt-saalfeld.de

Saalfeld gibt eine sehr gute Figur ab

Ergebnisse der Aktion **STADTRADELN 2020** liegen vor

In 2020 nahm die Kreis- und Kurstadt Saalfeld/Saale *erstmalig am internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil*. Initiiert wurde die Teilnahme durch Saalfelds Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik David Theobald, selbst begeisterter Radfahrer. Der Wettbewerb dient dazu, den aktuellen Mobilitätswandel in den öffentlichen Diskurs zu bringen und die Bürgerinnen und Bürger einer Kommune zu motivieren, öfter mal das Auto stehen zu lassen.

Die Rekordteilnahme in diesem Jahr in Zahlen:

1.482 teilnehmende Kommunen
545.988 aktive Radfahrer
10.360 Parlamentarier*innen
115.343.683 geradete Kilometer
16.956 t CO₂-Vermeidung

Saalfelds Leistung reiht sich da sehr gut ein:

109.424 geradete Kilometer
443 Radelnde
12 Parlamentarier*innen
16.085 kg CO₂-Vermeidung

„Im innerthüringischen Vergleich haben wir bei den Städten bis 50.000 Einwohner die meisten Kilometer pro Einwohner und Einwohnerin erradelt, hatten die meisten parlamentarischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die meisten Kilometer pro Parlamentsmitglied und reihen uns hinter Ilmenau auf Platz zwei in Bezug auf die Gesamtkilometer ein. Ein sehr starkes Ergebnis“, bilanziert Theobald und fügt hinzu: „Für das kommende Jahr plant Saalfeld auf jeden Fall eine erneute Teilnahme und wird dann dieses hervorragende Ergebnis mit tatkräftiger Unterstützung der Saalfelderinnen und Saalfelder noch toppen. Oder?“

Die erlangten Nutzungsdaten der STADTRADELN-App wurden zudem anonymisiert in einem Projekt der TU Dresden analysiert. Die Ergebnisse dieser Studie stehen der Stadt Saalfeld/Saale zur Verfügung. Weitere Informationen über das Projekt zur Verkehrsplanung unter <https://www.movebis.org/>.

Die Aufstellung aller Ergebnisse von STADTRADELN 2020 unter <https://www.stadtradeln.de/ergebnisse>

Saalfelder Jubiläen im Jahr 2021

Das Jahr 2020 hat den Menschen in Saalfeld viel abverlangt. So hat die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben in weiten Teilen zum Erliegen gebracht. Um positiv in das neue Jahr zu blicken, gibt es hier eine kleine Schau in die Zukunft. Die Jubiläen der Stadt Saalfeld/Saale im Jahr 2021.

Vor 650 Jahren wechselt Garnsdorf den Besitzer. Der Saalfelder Ortsteil ist heute vor allem als Standort der Saalfelder Feengrotten bekannt. So übergaben die Grafen Heinrich XVII., Heinrich XXV, und Günther XXIV. Von Schwarzburg das Dorf dem Abt Ludwig des Benediktinerklosters mit allen Rechten an den Gerichten, an Freiheiten und Gewohnheiten.

Im Jahr 1621 wird dem Saalfelder Stadtrat ein besonderes Privileg zu Teil. So bestätigte Herzog Johann Philipp von Sachsen-Altenburg vor 400 Jahren dem Stadtrat das Recht der hohen und niederen Gerichtsbarkeit, welches sich seit 1482 in pachtweisem Besitz der Stadt befand. Für das Recht der Gerichtsbarkeit wurde eine Kaufsumme von 2.000 Gulden vereinbart. Die Summe entspricht heute einem Wert von etwa 160.000 Euro.

Am *18. März 2021 jährt sich zudem ein Ereignis*, welches für die Schülerinnen und Schüler der Feengrottenstadt von besonderem Interesse ist. *So erließ der Saalfelder Magistrat am 18. März 1821, vor 200 Jahren, die allgemeine Schulpflicht für Kinder ab dem 6. Lebensjahr.*

Vor 100 Jahren ändern sich die Vorzeichen im Saalfelder Residenzschloss. Am 30. September 1921 wird das Schloss Amtssitz des Landratsamtes, welches vorher im bisherigen Verwaltungsgebäude Alte Freiheit 3 untergebracht war. Am Sitz des Landratsamtes im Saalfelder Schloss hat sich seither nichts mehr geändert.

Am 1. Januar 1971 gibt es eine Einwohnerzählung in der Stadt. Dabei wird ermittelt, dass die Einwohnerzahl vor 50 Jahren 33.635 Personen zählte.

Saalfelder Ehrenamtspreis 2020

Gemäß § 1 Absatz 4 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 19. Februar 2020 würdigt der Stadtrat besonders beispielgebendes ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises in den drei Kategorien „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.

In der Kategorie „Einzelpersonen“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ werden durch die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende gewürdigt, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen.

In der Kategorie „Innovative Projekte“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind. Zur Verbesserung der Lebensqualität tragen insbesondere neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements bei.

Die Gewinner

Kategorie: Einzelpersonen

Hans-Joachim Anders

Anders ist Kampfrichter National, Schützenkönig, mehrmaliger Deutscher Meister DSU Kurz- und Landwaffen, Landesmeisterschaft Ordonanzgewehr Kreis- und Landesebene, Böllerschütze und 2. Schützenmeister des Privilegierte Schützengesellschaft Saalfeld a. S. 1446 e. V.

Lothar Garschke

Garschke gehört mit seinen 83 Jahren zum aktiven Teil der fleißigen Helfer der Saale-Galerie. Unermüdlich bereitet er seit Jahrzehnten Kunstausstellungen mit vor und unterstützt bei der Durchführung von Veranstaltungen in der Saale-Galerie.



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

Personen wie er sind die Basis dafür, dass das erfolgreiche Veranstaltungsprogramm der Saale-Galerie durchgeführt werden kann und Kunst in Saalfeld/Saale seit Jahrzehnten eine feste Größe der Saalfelder Kultur ist. Es sind eben nicht nur die Künstler, sondern auch die vielen fleißigen Helfer, die Verantwortung für die Durchführung von Kunstausstellungen und begleitenden Veranstaltungen tragen. Lothar Garschke ist hier ein leuchtendes Beispiel.

Brunhilde und Jürgen Karchs

Jürgen Karchs wurde am 14.07.1952 geboren und ist wohnhaft in Witzendorf, Elsterschänke 17. Er war im Olympiakader Bahn für Montreal 1976. In den 1970er Jahren studierte er Bauwesen. Von 1979 bis 1989 war er Trainer im Radsport und von 1994 bis 2000 im Radsportverein SRV'94 e. V. aktiv. Mit der Vorbereitung auf den 1. Saalfelder Feenbike Marathon (SFBM) im Herbst 2017 wurde Jürgen Karchs wieder aktiv. Am 27.04.2018 erfolgte die Gründung der Radsportabteilung im 1. SSV Saalfeld 92 e. V.

In der Folgezeit entwickelte Karchs Trainingsmöglichkeiten für die jungen Sportler (inzwischen über 30). Seine Trainingsgruppe nahm bereits an Wettkämpfen teil und schlug sich beachtlich. Jürgen Karchs ist unglaublich aktiv und kreativ, um mit den nötigen Rahmenbedingungen in Saalfeld und Umgebung noch so manches zu bewegen.

Während Jürgen Karchs als Trainer fungiert, ist seine Frau Brunhilde als Unterstützerin beim Auf- und Abbau sowie bei der Betreuung der Parcours aktiv. Zudem ist sie die gute Seele im Hintergrund, wenn es mal Kummer oder Sorgen gibt oder ein Pflaster zu kleben ist. Zur Sommerschool boten sie ein einwöchiges Radtraining an. Kinder, Jugendliche und Eltern waren und sind begeistert von diesem Angebot und dem Engagement.

Ralf Tino Kessler

Kessler ist Kampfrichter International und auf Bundesebene, Teilnehmer Bundesschießen München, Landes- und Kreismeister Pistole, mehrmaliger Deutscher Meister DSU Ordonanzgewehr, Jugendtrainer, Böllerschütze, Schützenkönig und Schatzmeister des Privilegierte Schützengesellschaft Saalfeld a. S. 1446 e. V.

Bernd Meyer

Bernd Meyer (66) ist seit Jahrzehnten zwei- bis dreimal wöchentlich in den umliegenden Wäldern Saalfelds unterwegs und sammelt dort Müll und Unrat ein, um diesen dann zu Hause getrennt zu entsorgen. Er ist ein sehr aktiver Rentner mit großem Interes-

se an Natur und Heimat. Er ist stets bemüht, unsere Wälder und Wege sauber zu halten. Durch seine Aktivitäten in der Wandergruppe sowie in der Nordic-Walking-Gruppe ist er zusätzlich immer in den Wäldern unterwegs und es vergeht keine Tour ohne Müllsack. Meyer spielt zudem Tennis im 1. TC Saalfeld e. V. und ist Mitglied im NABU.

Herta Müller

Herta Müller engagiert sich seit Jahrzehnten in der Kirchengemeinde und im Ort Unterwirbach. Sie arbeitet ehrenamtlich aktiv im sozialen, kulturellen und kirchlichen Leben.

Ihr ehrenamtliches Engagement ist in den Begründungen von Ortssprecher Lutz Müller und Pfarrer Heiko Rau dargelegt. Sichtbar wird damit ihr bisheriges umfangreiches Wirken. Sie schöpft immer wieder ihre Möglichkeiten aus, um andere Menschen am Gemeinwesen zu beteiligen und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre ruhige und unaufgeregte Art hilft ihr dabei. Sie ist in vieler Hinsicht ein Vorbild. Ihr Wirken ordnet sie immer wieder als selbstverständlich ein, winkt bei Lob und Dank zurückhaltend ab und will unauffällig ihre ehrenamtliche Arbeit leisten.

Gegenwärtig unterstützt sie intensiv die Sanierung der Kirche beim Reinigen und Aufräumen nach Beendigung von Bauarbeiten.

André Oswald

Herr Oswald betreut seit vielen Jahren die Homepage der Schule und lädt fast täglich die Vertretungspläne ins Netz, damit diese für die Schüler online zur Verfügung stehen. In der Zeit des Corona-Lockdowns hat er für alle Klassen die Aufgaben für das Homeschooling nach Zuarbeit der Lehrer bearbeitet und für die Schüler online bereitgestellt.

Wolfgang Roßberg

Wolfgang Roßberg ist seit 2014 Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Saalfeld/Saale. Mit hohem persönlichen Einsatz, strukturiert und unter Einbeziehung aller Beiratsmitglieder leistet er eine beispielgebende ehrenamtliche Tätigkeit. Er versteht es, gut konzipiert, sich für die Belange älterer Menschen und für ein gutes Miteinander der Generationen in der Stadt einzusetzen z. B. bürgernahe Kommunikation durch die Teilnahme an den Bürgermeisterstammtischen, enge Kontakte zu den Trägern der Seniorenarbeit (Gedankenaustausche, Projektvorstellungen, Vorortbegegnungen, Bürgergespräche), Organisation von und Teilnahme an Fachtagungen, Durchführung des Saalfelder Seniorennachmit-

tages und enge Kontakte zu den Seniorenvertretungen der Partnerstädte Kulmbach und Sokolov sowie im Städtedreieck.

Bettina Schein

Bettina Schein setzt sich bereitwillig und für die Belange anderer ein. Besonders das Starkmachen und das Engagement für Flüchtlinge – insbesondere Flüchtlingskinder – liegen ihr sehr am Herzen.

Der Einsatz in der Hausaufgabenhilfe in der Begegnungsstätte Beulwitzer Straße/Alte Kaserne, begleitend bei Alltagsproblemen, privaten Sorgen, beratend als helfende Hand einer Flüchtlingsfamilie, und Begleitung zu Arztterminen und Behörden neben einer nachgehenden Berufstätigkeit sind ihr verpflichtend.

Selbst an Wochenenden begleitet sie Kinder aus einer Flüchtlingsfamilie zu Freizeitangeboten und spielt gelegentlich mit ihnen. Nebenher wird die deutsche Sprache geübt und sie ist für diese Familie zu einer wichtigen Bezugsperson geworden.

Bei Bastelangeboten, Frauentreffen (interkulturell), Festen usw. scheut sie keine Mühe, als helfende Hand oder Begleitung ihre Ehrenamtstätigkeit mit Freude auszuüben. Sie hat sich als Bereicherung und als Beitrag gelungener Integration verdient gemacht.

Michael Schöpe

Michael Schöpe ist spätestens seit seinem Renteneintritt unverzichtbarer Bestandteil des Vereins „Freunde des Bergfriedes“. Er unterstützt sämtliche Veranstaltungen in der Villa Bergfried (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung), ist stets zuverlässig anwesend bei städtischen Veranstaltungen als Ansprechpartner für Gäste, vernetzt Akteure und kümmert sich um Restaurierungsarbeiten von Einrichtungsgegenständen.

Marie-Luise Unger

Marie-Luise Unger ist Mitglied im SV Stahl 90 Schmiedefeld e. V. und leitet seit über 11 Jahren die Seniorengruppe im Verein. Während dieser Zeit hat sie selbstlos und immer zuverlässig den allmontäglichen Übungstermin der Senioren in der Grundschule geleitet. Sie organisiert seit dieser Zeit die Übungsinhalte, alle Termine und auch die Beitragskassierung. Auf sie ist in jeder Hinsicht ständig Verlass.

Die kleine Seniorengruppe besteht aus 6 Teilnehmern, der Altersdurchschnitt liegt bei 71 Jahren. Es ist bemerkenswert, mit wel-

chem Elan die Gruppe noch im hohen Alter bei der Stange bleibt. Letztendlich ist es auch der Verdienst von Frau Unger, die alle organisatorischen Dinge erledigt.

Kategorie „Institutionen/Unternehmen“

MARCUS Verlag GmbH

Schon bei der Gründung der MARCUS Verlag GmbH im März 2001 stand ein Gedanke im Vordergrund: die Verbindung zur Region.

Seit diesem Moment verstehen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Geschäftsführer Marco Kupfermann als Motor und Impulsgeber, fördern Vereine, Wirtschaft, Kultur und Tourismus, entwickeln frische Ideen sowie kreative Konzepte und verbinden Menschen – immer zum Wohle der Region.

Die MARCUS Verlag GmbH unterstützt in nicht unerheblichen Rahmen die Aktivitäten hiesiger Vereine, gemeinnütziger Organisationen und Initiativen bezüglich der öffentlichen Darstellung (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Marketing) sowie in der Organisation von Veranstaltungen.

Kategorie „Projekte“

Graffiti-Kunst „Stadt Design“

Um bei der Bekämpfung von illegalen Schmierereien im Stadtgebiet neue Wege zu gehen, startete im Oktober 2019 das Projekt „Stadt Design“. Mit der Aktion wird illegales Graffiti vor allem an Strom- und Telekomkästen mit legalem Graffiti zu Leibe gerückt. Dabei bringen Künstler aus Saalfeld und Umgebung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die neuen Motive, die vor allem aus dem Saalfelder Stadtgebiet stammen oder mit der Feengrottenstadt in Verbindung stehen auf die eher ungewöhnlichen Leinwände auf.

Mia und Emil sind die beliebtesten Vornamen 2020

Insgesamt darf sich die Stadt Saalfeld/Saale für 2020 über 196 Neubürger freuen. So erblickten in der Jahresfrist 115 Mädchen und 81 Jungen in der Feengrottenstadt das Licht der Welt.

Bei der Wahl der Vornamen hat das Saalfelder Standesamt nun die Rangliste der beliebtesten Vornamen für das Jahr 2020 ermittelt. So erhielten insgesamt 14 Mädchen den Vornamen Mia, gefolgt



von Emilia mit elf Kindern auf Platz zwei und Hanna mit neun Kindern auf Platz drei.

Bei den Jungennamen konnte sich 2020 der Name Emil, den insgesamt 17 Jungen erhielten,

knapp vor mit Paul mit 16 Kindern durchsetzen. Auf Rang drei der beliebtesten Jungennamen folgt mit elf Kindern in diesem Jahr der Name Oskar.

Auch im Bereich der zweiten Vornamen gibt es für das Jahr 2020 eine klare Rangliste, wenigstens für die geborenen Mädchen. Hier nimmt Marie (zehn Mal) den ersten Platz ein, gefolgt von Sophie (neun) und Ida (vier). Bei den Jungen liegt das Feld der Namen deutlich enger zusammen. Hier teilen sich Fritz und Kurt mit jeweils vier Nennungen den ersten Platz, gefolgt von Anton, Elias, Emil, Joachim, Oskar und Philipp mit jeweils drei Nennungen.

Neben der Vornamensstatistik veröffentlichte das Saalfelder Standesamt auch die Zahlen der Eheschließungen für das Jahr 2020. So gaben sich insgesamt 180 Paare in der Saalestadt das Ja-Wort. Davon wurden 133 Paare im Saalfelder Rathaus getraut. Als Außenstandort erfreuen sich auch die Saalfelder Feengrotten wieder großer Beliebtheit. Dort gaben sich insgesamt 44 Paare das Ja-Wort. Neben den Feengrotten bietet auch die Morassina-Grotte in Schmiedefeld die Möglichkeit für Trauungen. Dort wurde 2020 insgesamt drei Mal der Bund fürs Leben geschmiedet.

Etwas weniger erfreulich gestaltet sich der Blick auf die Sterbefälle im Jahr 2020. So weist die Statistik für das vergangene Jahr einen negativen Wert auf. So stehen den 196 Geburten insgesamt 389 Sterbefälle gegenüber.

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;
**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

**Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**

Trödelmarkttermine Saalfeld 2021

Sofern es die Verordnungen der Behörden zu den jeweiligen
Zeitpunkten zulassen, sind nachfolgende Termine geplant.

Alle Trödelmärkte finden jeweils Sonnabend auf
dem Festplatz am Weidig in 07318 Saalfeld statt.

3.April 2021 (Ostersonnabend)

7.August 2021

4.September 2021

16.Oktober 2021

!!! Achtung neue Marktzeiten ab 2021 !!!

Marktzeit jeweils von 13.00 – ca.18.00 Uhr

Lfd. Meter = 3,00 Euro / Kfz am Stand frei.

Kinder bis 12 Jahre gratis, soweit Stellplätze frei.

Ausreichend kostenlose Parkplätze und Stellplätze vorhanden.

Anfragen & Anmeldung:

Hanjörg Bock

Handy: 0157 / 35 80 80 84

E-Mail: Habock@web.de



Der Veranstalter ist am Veranstaltungstag neben dem Imbiss an
der Platzzufahrt rechte Seite oder unter der o.g. Telefonnummer
zu erreichen. Die umseitige Marktordnung ist für die
Mitwirkenden und Besucher bindend.

Änderungen vorbehalten.

Masken für den guten Zweck

Sich selbst und andere schützen und dabei gleichzeitig etwas für einen guten Zweck tun? Diese Möglichkeit bietet ab sofort die Stadt Saalfeld/Saale. Dafür hat die Stadt eigene Mund-Nase-Masken herstellen lassen.



Diese können ab sofort unter der Mail-Adresse: info@stadt-saalfeld.de oder telefonisch unter 03671_598207 für 6,95 Euro bestellt werden. Von jeder verkauften Maske geht ein Euro an eine soziale oder caritative Einrichtung in der Feengrottenstadt.

Nach der Bestellung können die Masken im Saalfelder Bürgerservice, Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale abgeholt werden oder gegen ein Porto von 1,55 Euro direkt nach Hause geliefert werden.

WICHTIG: Bei der Abholung im Bürgerservice bitte vorab einen Termin vereinbaren unter 03671_598293

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB
Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Neues Buntes Lädchen

Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

„Vereine in Saalfeld – Bilder und Geschichten“

Neue Sonderausstellung des Stadtmuseums muss verschoben werden.

Aufgrund der derzeitigen Situation, konnte bisher immer noch nicht die neue Sonderausstellung des Stadtmuseums eröffnet werden. Das ist für die „Macher“ und Leihgeber sehr enttäuschend, aber nicht zu ändern. Wir planen deshalb eine Verlängerung der Ausstellung bis 21. Juli 2021 und hoffen, die Ausstellungseröffnung nachholen zu können.

Es gibt inzwischen eine Begleitpublikation, die in der Buchhandlung und im Stadtmuseum erworben werden kann. Ausführlich wurde darüber bereits im Heft 09-10 2020 berichtet. Wir hoffen, dass wir dadurch Ihre Neugier wach halten können.



Die Ausstellung zeigt anhand von ausgewählten Beispielen ein buntes Abbild der regionalen Vereinslandschaft von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg. Es werden Themenbereiche behandelt wie z. B. Tourismus, Musik und Gesang, Sport, Geselligkeit, Freimaurer und Schlaraffen.

Eine Ausnahme sind die Kleingartenvereine zu DDR-Zeiten. Sie organisierten sich im "Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK)" und nahmen eine Sonderstellung ein, da sie ein relativ eigenständiges Leben führten und sich weitestgehend der staatlichen Kontrolle entziehen konnten.

Betritt man den Raum wird man über eine Power Point Präsentation im Eingangsbereich bereits inhaltlich zum Thema eingestimmt.

Wendet man dann den Blick zurück in die Ausstellung sieht man



als gestalterisches Element als erstes viele Menschen, die als großformatige Fotos die Rückwände der Vitrinen bilden.



Der Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft führt Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammen und das wollten wir visuell deutlich machen.

Während des Rundgangs erschließt sich dem Besucher dann noch eine andere Sicht. Auf den Rückwänden der Vitrinen erfährt man nun inhaltliche Aspekte, sieht Bilder und Dokumente. In den Vitrinen werden Objekte gezeigt, die aus der Sammlung des Museums stammen bzw. von Leihgebern zur Verfügung gestellt wurden. In der Sichtachse viele farbige und aufwendig gestaltete Vereinsfahnen und ganz am Ende der Ausstellung ein nachempfundenen Vereinsraum. Den Hintergrund bildet der Kurfürstenkeller vom Hotel Anker, an den Tischen sitzen lebensgroße Figuren beim Kartenspiel.



Hier liegt auch eine „Sonderausgabe“ (zusammengestellt von Museumsmitarbeitern) des Saalfelder Kreisblattes aus. Hier können auch die Besucher Platz nehmen und ein Foto machen lassen.

Am Ende des Rundgangs verdeutlicht ein Zeitstrahl die Entwicklung der Vereinslandschaft von den Anfängen bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges. Man erkennt deutlich die „Hochzeit“ der Vereinsgründungen und ist erstaunt über die Anzahl und deren Vielfältigkeit.

Auf dem Touchscreen kann man verschiedene Button anklicken, die Dokumente, Bilder und Vereinsabzeichen zeigen. Eine Rubrik zeigt aktuelle Vereine, die sich hier präsentieren und eine Auswahl



Die Ausstellung wirft Fragen auf, wie z. B: Welche öffentlichen Aufgaben können Vereine erfüllen? Wie zeitgemäß sind manche Vereine und welche Rolle spielt das Vereinsleben in einer Diktatur? Wir möchten die Diskussion anstoßen und hoffen mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Vereine aber auch Einzelpersonen haben die Möglichkeit „ihren Verein“ zu präsentieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Stadtmuseum Saalfeld, Claudia Streitberger, Tel.: 03671_598462.

An dieser Stelle möchte sich das Museum auch noch einmal ganz herzlich bei allen beteiligten Privatpersonen, Leihgebern, Vereinen und Institutionen bedanken, die mit Leihgaben,



Bildern, Dokumenten und Informationen beigetragen haben, dass diese Ausstellung bunt, vielfältig und informativ wurde.

aus der OTZ zeigt den „Verein des Monats“. Schließlich kann man an einer Meinungsumfrage teilnehmen, die nach den Motiven der Vereinsmitarbeit fragt.

Ursprünglich waren Begleitveranstaltungen geplant. Das Museum hofft, diese im Frühjahr nachholen zu können.

Frühjahr in der Saalfelder Bibliothek

Warum ist das Hören so wichtig?

Weil es eng verknüpft ist mit der frühkindlichen Hirnentwicklung und zugleich den Spracherwerb maßgeblich beeinflusst. Hören fördert unsere Fantasie, Kreativität und Konzentration von klein auf.

Das haben sich auch die Erfinder der „tonies“ gedacht und entwickelten ein kindgerechtes Audiosystem für Kinder ab drei Jahren. Die programmierten Figuren sind magnetisch und bleiben auf der *tonie-Box* haften. Mit ein paar wenigen Handgriffen können sich die Kids Lieder, Hörspiele oder Wissenswertes auswählen und anhören.

Falls es dennoch Fragen zur Benutzung geben sollte: Auf der Bibliothekshomepage findet sich eine kurze verständliche Gebrauchsanweisung. Das Ganze ist nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch bewusst robust für kleine ungeübte Hände konzipiert.

Seit kurzem ist das Set - auch ohne Box - in der Bibliothek ausleihbar, was inzwischen schon gerne in Anspruch genommen wird. Deshalb wird die Sammlung stetig erweitert.

Fürs Autoradio bestens geeignet sind die *Hörbuch-Sticks*, die seit Neuestem zum Entleihen anboten werden. Dank ihrer großen Speicherkapazität können gleich mehrere Bücher gehört werden und das Einführen des Sticks ins Autoradio ist so einfach wie beim heimischen Computer.

Große Freude herrschte bei allen Mitarbeitern, als sie im Oktober letzten Jahres erfuhren, dass sie einen der beiden *Förderpreise des Thüringer Bibliothekspreises* für ihre hervorragenden digitalen Bildungsangebote und ihr Engagement während des Lockdowns gewonnen hatten. Die jährliche Auslobung nimmt seit 2003 der Thüringer Landesverband im Deutschen Bibliotheksverband e. V. gemeinsam mit der Kultur- und Sparkassenstiftung Hessen-





Thüringen vor. Das Preisgeld wird in das für zukünftige digitale Medienprojekte dringend benötigte bibliothekseigene Kameraequipment investiert.

Das *Projekt „Bücherbote“* läuft nach der

zwangsweisen Pandemie-Pause wieder an. Zwischen der Stadt- und Kreisbibliothek und verschiedenen Saalfelder Pflegeeinrichtungen wurden letztes Jahr Kooperationsvereinbarungen getroffen, die es der Bibliothek ermöglichen, gewünschte Medienbestände für eine vereinbarte Zeitdauer den Einrichtungen zur Verfügung zu stellen und auszutauschen. Damit erhalten vor allem ältere nicht mehr mobile Personen die Möglichkeit, einen Teil des Medienangebotes der Bibliothek über ihre Einrichtung zu nutzen.



Veranstaltungen sind ab März 2021 in Planung, natürlich stets mit dem Vorbehalt, dass die Pandemiesituation diese zulässt und unter Beachtung der hygienischen Vorgaben.



Weitere aktuelle Informationen können der Bibliothekshomepage www.bibliothek-saalfeld.de und auf facebook entnommen werden.

Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Entspannter geht's nicht!

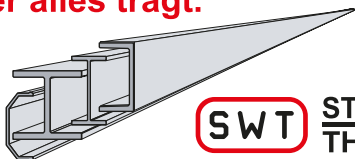
eBooks,
eAudios, ePapers
und mehr ...

... alles aus Ihrer
Bibliothek!


BIBLIOTHEK
SAALFELD/SAALE
Stadt- und Kreisbibliothek

Informieren Sie sich über unsere digitalen Angebote in der Saalfelder Bibliothek oder unter www.thuebibnet.de

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

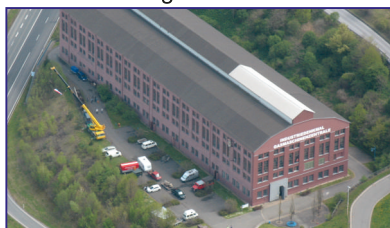
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

